

Frage des Tages

Was bieten Sie für pflegende Angehörige?

Pflegedienstleiterin Lutherstift

CLAUDIA
NOWOJSKI



Das Lutherstiftkrankenhaus will im Zusammenwirken mit der AOK das Pflegen in der Familie fördern. DORIS STEINKRAUS sprach mit der Pflegedienstleiterin Claudia Nowojski.

Frau Nowojski, was ist geplant?

Es geht um eine individuelle Beratung, Informationen und praktische Hilfe für die Pflege. Das Angebot richtet sich an Angehörige, die Patienten nach einem Krankenhausaufenthalt zu Hause pflegen, versorgen und begleiten. Die Schulungen sind kostenfrei und können unabhängig von der Krankenkassenzugehörigkeit in Anspruch genommen werden.

Wie erfolgt die Schulung?

Eine Mitarbeiterin unseres Hauses hat sich speziell zu diesem Thema qualifiziert. Wir bieten die Schulung bei uns im Haus oder auch in der häuslichen Umgebung an. Einmal im Monat wollen wir zudem im Kran-

kenhaus einen Kurs für maximal zwölf Personen anbieten, bei dem die Teilnehmer am Krankenbett praktische Hinweise für die Pflege bekommen.

Was kann man bei der Pflege falsch machen?

Eine ganze Menge, wenn man plötzlich mit solch einer Aufgabe gefordert ist. Es geht dabei nicht nur um Hinweise, wie man richtig pflegt, sondern auch darum, dass pflegende Angehörige ihre eigene Gesundheit im Blick behalten. Oft entstehen durch die Arbeit mit dem zu Pflegenden Rückenprobleme. Wir wollen helfen, dem vorzubeugen.

Wann geht es los?

Im August wollen wir beginnen. Wer Interesse hat, sollte sich bei uns melden.

Infos und Anmeldung für Schulungen im Lutherstift Seelow unter Tel. 03346 877500, Frankfurt unter Tel. 0335 5542235